

Argentinier fordern höheren Mindestlohn

Buenos Aires. Angesichts einer anhaltend hohen Inflation haben in der argentinischen Hauptstadt Buenos Aires am Mittwoch Tausende Menschen für einen höheren Mindestlohn in dem Land demonstriert. Zu dem von Gewerkschaften des öffentlichen Diensts organisierten Protest kamen die Teilnehmer auf der zentralen Plaza de Mayo vor dem Präsidentenpalast zusammen. Sie forderten einen monatlichen Mindestlohn von 9000 Pesos (knapp 830 Euro). Derzeit liegt der Mindestlohn bei 3600 Pesos. Für das vergangene Jahr gehen Experten von einer Inflationsrate von bis zu 28 Prozent aus. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/216832.argentinier-fordern-hoeheren-mindestlohn.html>